

Alte Drucke

Bekätnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetz auffs new vbersehen || vnd gedrückt.|||

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Vmb ein ware Christliche liebe.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and participant to the following the part of the participant of

im heyligen gepfte/Amen:

Dm6 ein ware Chriftliche liebe.

Err Allmechtiger Gott der/du
Gist die ließ / vnd wer in der ließ
ist/der ist in dir vnd du inn im / durch
Jesum Christum. Wir armen durst
tigen menschenn schreyen heut zu dir
mit samerigem herzen/vnd bitten vn
sers armenn vermögens / du wöllest
die vngeserbte rechte Christliche ließ/
durch den heyligen Geyst außgiessen
inn vnsere herzen/dadurch wir vnns
vndereinander warhasstig ließenn/
micht allein mit wortten/sunder auch
mit wercken.

Damit wir alfo vnferen glaubenn reichlich beweysen/als die da vooben herab geboren seind/nit auf vergeng. lichem/funder auf vnuergencklichem samen durch das wortt des lebendis gen Gottes. bilff vnns baneben O Gerr Gott und gib uns so vil liechts das wir alle gleyfnerisch liebe / bie auff vne selbst gericht/vnd allen fals Schen Schein/der nit von reynem hertze en gehet/eygentlich erkennen lernennf auff das wir nicht under der gestalt vnd namen der liebe wider den glaus. Ben/vnd wider deine Göttliche wars. beyt handeln/vnd also von der reche ten liebe die durch das creug/im Glit Dhiffi erworben endlich gar moche ten abfallen. Durch den selben unsern Beren Jesum Chriftum Zimen.

> In leyden/kranckheyt/ober widerwertigkeyt zu Got dem Dater.

F iiij